

Mit Vollgas ins neue Vereins-Jahrzehnt

Jahresversammlung der Rasenmäher-Bulldog-Freunde – Dreitägiges Fest zum zehnjährigen Bestehen – 75 Mitglieder

Unterneukirchen. Mit der bisherigen Führungsmannschaft geht einer der ungewöhnlichsten Vereine im Dorf in sein Jubiläumsjahr: Die Vorstandschaft der Rasenmäher-Bulldog-Freunde (RBF) Maderlehen ist in der Jahresversammlung fast komplett wiedergewählt worden. Zwei Damen sind neu dazu gestoßen. Eingestimmt wurden die Mitglieder auf das zehnjährige Bestehen des Vereins und die dafür geplanten Aktivitäten. Der Verein hat derzeit 75 Mitglieder.

Nach einem kurzen Rückblick auf das Geschehen 2015, in dem der Vereinsausflug nach Südtirol im Mittelpunkt stand, richtete Vorstand Hans Mitterreiter den Blick auf den August, wenn an drei Tagen das zehnjährige Bestehen des Vereins gefeiert wird. Im März 2006 hat sich der Rasenmäherrennen-Erfinder-Stammtisch Maderlehen mit den Kronberger Hütt'n Buam und den Mitgliedern der Waltenberger Hütt'n zu den Rasenmäher-Bulldog-Freunden Maderlehen zusammengetan. Vier Mal hatten die Maderlehner das



Das Steuer der Rasenmäher-Bulldog-Freunde Maderlehen hat auch für die nächsten fünf Jahre Hans Mitterreiter als Vorsitzender in der Hand. Unterstützt wird er von seiner Vorstandsmannschaft mit Thomas Gruber (links vorne) und Markus Perschl (rechts vorne) sowie (stehend, von links) Claudia Huber, Peter Eiblsgruber, Stefan Dandl, Rainer Burghardt, Christina und Koni Mitterreiter und Wolfgang Gruber.

– Foto: S. Gruber

Rasenmäher-Rennspektakel davor bereits durchgeführt. Mit der Vereinsgründung wurden die Organisation dann auf mehrere Schultern verteilt und die Geselligkeit ausgebaut.

Das Zehnjährige wird nach den Worten Mitterreiters am Sitz des Clubs im Weiler Maderlehen von 5. bis 7. August mit einer Zeltparty (Freitag), einem Minibike-Nachtrennen (Samstag) mit Bierzeltbetrieb und am Sonntag mit Feldgottesdienst, Verköstigung und dem schon legendären Rasenmäher-Rennen gefeiert. „Dabei sind wir wieder auf viele Helfer angewiesen“, appellierte der Vorstand an die Mitglieder. Um in den Kreis der Verantwortlichen auch „Mädls“ einzubinden, kündigte er die Wahl von zwei Damen in die „erweiterte Vorstandschaft“ an.

Kassenwart Rainer Burghardt resümierte, dass der Kassenstand im Berichtszeitraum 2015 zwar etwas abgenommen habe, der Verein aber dennoch über ein ausreichendes „Polster“ verfüge. Die Revisoren bescheinigten dem Kassier sowie der gesamten Vorstandschaft

„sehr gute Arbeit“, worauf die Entlastung ohne Gegenstimme erfolgte.

Bürgermeister Georg Heindl blickte kurz auf die Gründung dieses „etwas außergewöhnlichen Clubs“ zurück und bescheinigte ihm, in den zehn Jahren seines Bestehens „viele Highlights“ geboten zu haben. Das letzte sei die motorsportliche Bereicherung des Burschenfestes vor zwei Jahren gewesen, „wo ihr auf einem tollen Rundkurs sehr vielen Zuschauern großen Spaß bereitet habt“. Beisitzer Bernhard Kainzmaier wurde in der Versammlung mit einem Geschenk aus der Vorstandschaft verabschiedet.

– sg

DAS WAHLERGEBNIS

1. Vorsitzender: Hans Mitterreiter,
2. Vorsitzender: Markus Perschl,
Kassier: Rainer Burghardt, Schriftführer: Thomas Gruber, Beisitzer: Wolfgang Gruber, Stefan Dandl, Florian Brückner, Claudia Huber, Christina Mitterreiter, Revisoren: Konrad Mitterreiter, Peter Eiblsgruber